

"DOLO" 05/08/18

KRITIK AN PESTIZIDEN

## Viel Zustimmung

von Norbert Ruffini, Meran

Erfreulich, dass nach meinem Leserbrief vom 12. April auch andere Leserbriefschreiber sich über den leichtfertigen Umgang mit Spritzmitteln beschwerten. Gefreut haben mich auch zahlreiche Solidaritätsbekundungen an meine Adresse - denn viele Bewohner in den Dörfern von den Spritzmitteln selbst betroffen, wollten sich nicht exponieren, um nicht in ihrer kleinen Dorfgemeinschaft in Zwist leben zu müssen. So habe ich von einem Leser aus Terlan eine Mitteilung

bekommen, in der er berichtete, dass er letztthin mit Freunden in Terlan ein Grillfest im Grünen feierte, dieses jedoch vom Gestank der Spritzmitteln ziemlich vermiest wurde. Weiters schrieb er, dass er selber keinen Leserbrief schreiben wolle, um sich nicht mit einigen seiner „Middörflern“ anzulegen. Diese Beschwerden sollten den Machern im Lande zu denken geben und sie zum Handeln veranlassen. Nicht nur der Gesundheit und der Natur wegen. Vor allem die Touristik-Macher sind aufgefordert, sich Gedanken zu machen, damit des Etschtal als beliebtes Tourismusgebiet erhalten bleibt; denn auch die Gäste wollen reine Luft genießen.